

Das Shanghai Railway Museum

Bei einem Aufenthalt in Shanghai sollten sich Eisenbahnfreunde einen Besuch des zwar eher kleinen aber sehenswerten Shanghai Railway Museum nicht entgehen lassen. Es liegt recht zentral und ist zu Fuß bequem von der Metrostation Baoshan Road (Linien 3 und 4) erreichbar. Von der Touristenmeile Nanjing Road ist es aber auch nur ein Spaziergang von einer knappen halben Stunde. Das Museum befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Hauptbahnhofs von Shanghai (*Shanghai North Railway Station*), welcher heute noch als Abstellbahnhof des neuen Hauptbahnhofs genutzt wird.



delt sich um eine in den 1940er Jahren gebaute 1'D-Maschine der Baureihe KD7 und eine E-gekuppelte 600 mm-Schmalspurlok der Baureihe SN (Baldwin 1929). Die nach dem Zweiten Weltkrieg in 160 Exemplaren als Wirtschaftshilfe nach China gelieferten Loks der Baureihe KD7 waren ausgesprochen erfolgreich, viele Konstruktionsprinzipien wurden später in den chinesischen Dampflokbau übernommen. Weiterhin befinden sich im Außengelände ein Schlafwagen, der in den 1930er Jahren von Mitgliedern der Kuomintang-Regierung genutzt wurde, eine Bahnhofsuhr und ein Formsignal.

Das sehr schön restaurierte Museumsgebäude ist im britischen Kolonialstil gehalten und erinnert an die Architektur des früheren Shanghaier Bahnhofs. Die Ausstellung befindet sich im Erdgeschoss. Gezeigt wird ein historisch sehr ausgewogener Abriss der chinesischen Eisenbahngeschichte, der auch die vorrevolutionäre Zeit angemessen würdigt. Der Schwerpunkt liegt auf der Region Shanghai. Dabei fällt angenehm auf, dass man sich im Unterschied zu manchen westlichen Eisenbahnmuseen nicht einseitig auf das Thema Fahrzeuge konzentriert, sondern mehrere Dienstzweige der Eisenbahn mit Exponaten, Fotos und Dokumenten vorstellt, darunter z. B. die Nachbildung des Arbeitsplatzes eines Fahrdienstleiters einer kleinen Station mit den Blockgeräten des in China nach britischem Vorbild verbreiteten elektrischen Zugstabsblocks. Der neueste Teil behandelt die aktuelle Entwicklung des chinesischen Hochgeschwindigkeitsnetzes mit Modellen der zurzeit eingesetzten Baureihen CHR-1 bis CHR-4.

Der einzige Wermutstropfen für ausländische Besucher ist, dass die meisten schriftlichen Erläuterungen nur in chinesischer Sprache vorhanden sind.

Besuchersinformationen

Adresse: 200 Tianmu East Rd. (Tianmu Dong Lu)

Öffnungszeiten: Di-Sa 09:00 - 11:00, 14:00 - 16:00

Eintrittspreis: 10 RMB (2013)

Homepage: <http://www.museum.shrail.com/>

Der Autor:

Prof. Dr.-Ing. Jörn Pacht
Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung der TU Braunschweig, Gastprofessor an der Beijing Jiaotong University

Obwohl das Museum erst seit 2004 für die Öffentlichkeit zugänglich ist, wurde es nach mehreren Quellen bereits 1909 gegründet und dürfte damit eines der weltweit ältesten Eisenbahnmuseen sein. Das Außengelände wird durch zwei Dampflokomotiven US-amerikanischer Herkunft dominiert. Es han-

